

Scheckübergabe beim Hevert-Cup

Organisatoren des Benefiz-Fußballturniers überreichen 3500 Euro an „wünschdirwas“

Nußbaum

Nach dem Erfolg des dritten Benefiz-Fußballturniers Hevert-Cup im Juni, ausgerichtet von Hevert-Arzneimittel, konnten die Organisatoren Marcus Hevert und Görg Becker am 29. November nun 3500 Euro an den gemeinnützigen Verein wünschdirwas überreichen. Überglücklich und mit einem großen Dank an alle Beteiligten nahm Irene Zeyen, Repräsentantin von wünschdirwas, stellvertretend für die Kinder den symbolischen Scheck am Firmenhauptsitz in Nussbaum entgegen.

„Dass wir bei unserem einjährigen Turnier einen solchen Gewinn erzielen konnten, ist natürlich toll“, freut sich Marcus Hevert, Geschäftsführer von Hevert-Arzneimittel. „In diesem Jahr haben wir uns dafür entschieden, den Verein wünschdirwas mit unserem Benefiz-Fußballturnier zur unterstützen. Genau wie bei unserem Enga-

gement in Afrika für Schulbausteine für Gando können wir auch bei wünschdirwas sicher sein, dass die Spende 1:1 für die Kinder eingesetzt wird.“ Auch war es dem Arzneimittelhersteller wichtig zu wissen, dass ein Kind aus der unmittelbaren Region unterstützt wird.

Kein Problem für den deutschlandweit tätigen Verein. „Aktuell gibt es bei wünschdirwas fünf Kinder, die gerne ihren großen Traum erfüllt bekommen möchten. Jetzt kommt es darauf an, wann ihre Therapiefortschritte es erlauben, den Wunsch zu realisieren“, weiß Görg Becker. Die Kinder wohnen alle in einem Ort, dessen Postleitzahl mit 555 beginnt – die also direkt in der umliegenden Region des Arzneimittelherstellers beheimatet sind.

Der Verein erfüllt ausschließlich Wünsche, die von den Kindern selbst geäußert werden. So verschieden die Kinder und ihre Lebensgeschichten sind, so unterschiedlich sind auch die Wünsche: Einen Tag lang eine Elfenprinzessin sein, einmal Giraffen streicheln und füttern, ein Formel 1-Rennen besuchen, ins Disneyland Paris fahren oder einmal auf einem Bagger mit-

fahren lauten die Wünsche der Kinder aus der Naheregion. „Wir freuen uns schon heute auf die Wunschberichte der Kinder, deren Wünsche wir mit Hilfe des Hevert-Cups wahr werden lassen konnten“, schließt Marcus Hevert.

In seinem 25. Jubiläumsjahr blickt wünschdirwas auf über 7000 erfüllte Kinderwünsche zurück. Der gemeinnützige Verein arbeitet erfolgreich mit betreuenden Ärzten und Therapeuten von über 90 Kinderkliniken, Krankenhäusern und Hospizen in ganz Deutschland zusammen.

Der dritte Hevert-Cup fand am 19. Juni 2014 statt. Mehr als 1000 Besucher fanden den Weg zum Sportplatz in Nussbaum, um 20 Betriebsmannschaften aus der ganzen Region anzufeuern. Bei freundlichem Sommerwetter wurden die Fans mit spannenden Fußballspielen und einem abwechslungsreichen Programm abseits des Fußballfeldes belohnt. Am Ende des Benefizturniers ging die Betriebsmannschaft von Alt Monzingen als Sieger vom Platz. Die eigentlichen Gewinner des erfolgreichen Tages sind nun jedoch die Kinder von wünschdirwas.



Freuten sich über den hohen Spendenbetrag (von links): Görg Becker, Mitorganisator Hevert-Cup, Irene Zeyen, Repräsentantin wünschdirwas und Marcus Hevert, Geschäftsführer von Hevert-Arzneimittel.